Wildeck/Mö

Bosserode punktet weiter in der Bundesliga, dieses Mal in Wiebelskirchen.

2. Bundesliga Süd

TuS Wiebelskirchen - AN Bosserode 2:1 (44:34) 4517:4470

Zweites Auswärtsspiel, zweiter Punkt, es läuft und läuft für die Bundesligakegler von AN Bosserode, auch in Wiebelskirbchen.

Allerdings stellte sich heraus dass die Bahnen im Saarland zum einen nicht sehr ergiebig und zum anderen schwer zu bespielen waren. Im Startblock boten die Gastgeber ihre besten Ergebnisse auf (772 & 771), aus Bosseröder Seite konnte nur Andreas Sekulla mit 757 Holz mithalten, Michael Reith fand keine Einstellung zur Bahn und blieb bei 713 Holz hängen. Im Mitteblock folgten dann aber die ersten schwächeren Zahlen (758 & 728) – auf Seiten der Wildecker zeigte Tobias Brill wieder einmal seine ganze Klasse und erzielte mit 776 Holz das beste Ergebnis des gesamten Spiels. Sigurd Staniczek steuerte 727 Holz bei, ihm fehlte ein Holz um noch einen weiteren Zähler in der Einzelwertung zu gewinnen. Somit hatte Bosserode vor dem Schlussblock fünf der notwendigen zehn Zähler in der Einzelwertung gesammelt. Der Bosseröder Schlussblock spielte dann absolut solide auf, Rene Windolf mit 752 Holz und Justin Ehling mit 745 Holz tüteten den Einzelwertungspunkt ein – denn auf Seiten der Hausherren gab es auch nur noch 762 und 726 Holz zu vermelden.

Somit steht AN Bosserode nach einem Heim- und zwei Auswärtsspielen mit starken fünf Punkten auf dem fünften Platz der zweiten Bundesliga Süd.

Es spielten: Andreas Sekulla 757 Holz / 7 EWP, Michael Reith 713 / 1, Tobias Brill 776 / 12, Sigurd Staniczek 727 / 3, Rene Windolf 752 / 6, Justin Ehling 745 / 5.

Verbandsligist KSG Hönebach-Ronshausen erklimmt mit einem deutlichen Auswärtssieg in Großalmerode die Tabellenspitze. Die Wildecker gewannen ihr Auswärtsspiel fast mit der Höchststrafe, eine Demütigung für die Großalmeröder. Beste Spieler in einem geschlossen gut spielenden Team waren Thorsten Schaub mit 805 Holz und Karl-Heinz Renelt mit 762 Holz.

Auch die Hönebach-Ronshausener Reserve war erfolgreich, auch wenn es hier im Kampf um den Zusatzpunkt glücklich für die Hausherren lief. Wieder einmal war Sebastian Knoth mit starken 848 Holz bester Spieler. Auch der TSV Süß hat die

nächsten drei Punkte eingefahren, gegen den KSC Pilgerzell gab es einen ungefährdeten Heimerfolg – herausragend dabei war Matthias Löffler mit 811 Holz.

Das Wildecker Derby in der Bezirksliga endete mit einem 3:0 von GH Raßdorf gegen die KSG Hönebach-Ronshausen III – Thomas Breuer erzielte mit 824 Holz das beste Ergebnis der Hausherren, Thomas Schaub war mit 766 Holz bester Gästekegler.

Das Spiel von GH Raßdorf II bei SKS 9 Fulda II wurde auf den 07. Oktober verlegt.